

Einladung zum Innovationstag

«Digital Banking Liechtenstein 2017»

Digital Banking

26. Oktober 2017, 12.45 Uhr



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Innovationstag «Digital Banking Liechtenstein 2017»

26. Oktober 2017, 12.45 Uhr, Auditorium der Universität Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

Sehr geehrte Damen und Herren

Bitcoin, Ethereum, IOTA, Ripple – Blockchain-Plattformen mit ihren Währungen haben sich in den letzten Monaten verstärkt ins Bewusstsein der Finanzindustrie gebracht. Die Aufmerksamkeit in der öffentlichen Wahrnehmung richtet sich vorwiegend auf die Kursentwicklung. Dabei wird übersehen, dass nicht der Preis im Mittelpunkt stehen sollte, sondern der Wert, den eine Kryptowährung generiert. Der Wert besteht in neuen Marktplätzen mit eigenen Ökosystemen und innovativen Geschäftsmodellen. Das dabei entstehende «Internet of Money» wird die Finanzindustrie – also Sie, geschätzte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch uns als Inventx – in den kommenden Jahren stark beeinflussen.

Am diesjährigen Innovationstag «Digital Banking Liechtenstein» erwarten Sie wieder interessante Referate über innovative Technologien rund um das «Internet of Money». Dabei werden nicht nur die Technologien und deren globale Entwicklung, sondern insbesondere auch deren Auswirkungen auf den Finanzplatz Liechtenstein beleuchtet.

Beim anschliessenden Apéro riche stehen Ihnen alle Referenten und auch unsere Spezialisten für spannende Gespräche zur Verfügung.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie am 26. Oktober persönlich in Vaduz begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Stücheli', written over a horizontal line.

Gregor Stücheli, Inventx AG

Programm

- | | | | |
|-----------|--|--------------|---|
| 12.45 Uhr | Einlass und Kaffee | 15.30 Uhr | «Cryptocurrency Funds, Trackers, and Derivatives»
Demelza Hays |
| 13.15 Uhr | Begrüssung
Peter Schnürer, Chief Digital Officer, Inventx AG | 16.00 Uhr | Pause |
| 13.30 Uhr | «Globale Chancen und interkulturelle Wahrnehmung des ‹Digital Bankings›»
Lars A. Rottweiler | 16.30 Uhr | «Automatisierter Handel im Energiemarkt»
Karl Werlen |
| 14.00 Uhr | «Neue Zahlmodelle (auch) für Finanzdienstleister im ‹Internet of Things›»
Sascha Breite | 17.00 Uhr | «Wie ein Start-up mit einem Kleinstaat eine offizielle Währung entwickelt»
Johann Gevers |
| 14.30 Uhr | Pause | 17.30 Uhr | Verabschiedung
Prof. Dr. Jan vom Brocke |
| 15.00 Uhr | «Kryptowährungen: Und was machen die Regulatoren?»
Patrick Bont | ab 17.45 Uhr | Networking-Apéro |

Anmeldung www.inventx.ch/IDBLI
Anmeldeschluss: 12. Oktober 2017



Referenten



Lars A. Rottweiler,
CTO MBanq / FinLink, Inc.

«Vernetzte Welten, multimedial geprägte Kunden und internationale Angebote, die global jederzeit bezogen werden können: Modernes Banking ermöglicht und erfordert flexible Produkte, die weit über die Landesgrenzen hinweg bereitgestellt und bezogen werden können. Die Zeit zum Handeln ist jetzt.»



Sascha Breite,
Leiter Business Development, Swiss Bankers AG

«Die rapide Entwicklung der Märkte und die fortschreitende Entfaltung neuester Technologien schaffen neue Möglichkeiten für Finanzdienstleister. Aber auch technologieaffine Nicht-Banken können sich neu als «Payment-Added-Service»-Partner Markenherstellern und Konsumenten anbieten.»



Patrick Bont,
**Mitglied der Geschäftsleitung der Finanzmarkt-
aufsicht Liechtenstein und Leiter ihrer FinTech-Gruppe
Regulierungslabor**

«Das «Internet of Money» verändert nicht nur unsere Wirtschaft, sondern auch die Art und Weise, wie Recht gesetzt und durchgesetzt wird.»



Demelza Hays,
**Doktorandin am Lehrstuhl für Finance,
Universität Liechtenstein**

«Challenges of launching a regulated cryptocurrency fund: legal licensing, custodian bank requirements and strategy for building positions in a diversified portfolio of blockchain technologies.»



Karl Werlen,
CEO Misurio AG

«Die End-zu-End-Digitalisierung von dezentralen Produktionsanlagen, Energiespeichern und dynamischen Lasten eröffnet neue Möglichkeiten. Während auf der einen Seite ein effizienter und reibungsloser Betrieb von flexiblen Energiesystemen garantiert wird, führt auf der anderen Seite ein automatischer Handel zu zusätzlichem Einkommen. Aus Produzenten und Konsumenten («Prosumer») werden Finanzmarkt-Akteure.»



Johann Gevers,
**Vorsitzender der Tezos Foundation und
CEO der Monetas AG**

«Digitale Währungen bilden künftig die Grundlage für neue Ökosysteme und treten in Wettbewerb zu den Währungen der grossen Volkswirtschaften.»